



So einfach wie möglich: Bewerbung bei MGA

16. Oktober 2019

Auf die Einstellung kommt es an. Dieses Postulat findet zwar gerade in unserem Arbeitsalltag in mehrdeutiger Hinsicht seine berechnete Anwendung, doch geht es in diesem Beitrag um eine weitere Wortbedeutung, und zwar den Beginn einer Zusammenarbeit zwischen MGA und neuen Mitarbeitern. Vor der Unterschrift des Arbeitsvertrages sollten sich die Vertragsparteien allerdings zunächst kennenlernen und auf einen Nenner kommen. Im Folgenden möchten wir die Möglichkeiten skizzieren, sich bei MGA zu bewerben.

Auf unserer Karrierehomepage haben wir vier unterschiedliche Wege unter dem Menüpunkt »Wie bewerbe ich mich?« übersichtlich aufgeführt. Drei davon erlauben den Besuchern der Seite, gleich online Kontakt zu MGA aufzunehmen, entweder über das eingebundene Onlineformular oder gar über zwei Wege per Email. Der Link zum Onlineformular findet sich als roter Button »Jetzt bewerben!« auch bei allen Stellenangeboten in der Detailansicht. Für die vierte Variante müssen Sie lediglich ein Telefon zur Hand nehmen und unsere Nummer wählen.

Interessenten sehen auf den ersten Blick: Eine Bewerbung bei MGA ist kein Hürdenlauf. Ganz bewusst verlangen wir weder ein Anschreiben noch eine Bewerbungsmappe. Wer sich bei uns bewerben möchte, soll den für ihn – oder sie – einfachsten und angenehmsten Weg der Kontaktaufnahme wählen dürfen. MGA-Chef Lorenz Arnold: »Wir wissen, wie unwohl sich viele Bewerber damit fühlen, ein solches Schreiben formulieren zu müssen.«

Grundsätzlich gilt bei MGA auch für das Bewerbungsverfahren: Individualität geht vor Standard. Natürlich sind der Personalleitung auch »klassische« Bewerbungsmappen willkommen, doch für uns ist zunächst entscheidend, dass wir zusammenkommen. Der Weg dahin ist uns »gleich gültig«. Wer lediglich seine Kontaktdaten hinterlassen möchte, erhält anschließend einen Anruf von Personalreferentin Jennifer Schmitt oder Katharina Hasenfratz.

Im Gegensatz zum verzichtbaren (Motivations-)Anschreiben legen wir Wert auf einen lückenlosen Lebenslauf. Er ist für uns das zentrale Dokument einer Bewerbung. Schließlich möchten wir schon wissen, mit wem wir es zu tun haben, welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen Bewerber mitbringen. Der Lebenslauf spricht für sie, wogegen ergänzende Zeugnisse uns nicht so wichtig sind. Diese betrachten wir als »nice to have«. Sie können sie uns aber zum Vorstellungsgespräch einfach mitbringen.

Keine Sorge, Brüche im Lebenslauf sind für MGA keine Hürde. Für Lorenz Arnold sind diese ganz normal: »Entscheidend ist, dass der Bewerber hier und heute das nötige fachliche Rüstzeug mitbringt und für die Aufgabe brennt. Wir suchen Mitarbeiter, die mit voller Überzeugung zu uns kommen.«

Auf welchem Wege eine Bewerbung bei MGA auch eingeht, landet sie auf dem Tisch von Lorenz Arnold. Ohne Ausnahme! Mit der Personalreferentin bespricht er die Unterlagen sowie die Eindrücke aus einem Telefoninterview, das diese in der Regel mit den Bewerbern führt. Dieses Erstgespräch findet auch vor dem Hintergrund am Telefon statt, dass sich Menschen aus ganz Deutschland bei MGA bewerben.

Das Interview dauert in der Regel 30 bis 60 angenehm-kurzweilige Minuten und dient dazu, Futter zur Entscheidungsfindung zu erhalten, ob der Bewerber bzw. die Bewerberin zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden soll. Dieses werden wir in einem folgenden Beitrag extra würdigen.

[← Zurück](#)